

Foto: Hermann Lorenz

Energiebündel - Erste Schritte nach der Gründung

Nach der 1. Mitgliederversammlung am 1. Februar 2010, bei der erste Strukturen, Termine und Aktivitäten diskutiert und festgelegt wurden, stellten sich Vertreter des Energiebündels am 2. Febr. in der Bürgermeister-Dienstbesprechung des Landkreises vor. Die Einladung hierzu kam von Landrat Herbert Eckstein. Der 1. Vorsitzende Werner Emmer betonte vor dem Kreis der Bürgermeister aus den Landkreiskommunen, dass das Energiebündel an die guten Vorlagen des Landkreises anknüpfen möchte. Er sieht den neuen Verein in allen Kommunen der Region Roth/Schwabach vor allem als zusätzlichen und unabhängigen Partner und Ratgeber auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen, lokalen Energieversorgung. Hierzu hat man aber auch konkrete Umsetzungsprojekte im Visier. Die noch nicht beigetretenen Kommunen forderte er auf, dem Beispiel der 4 Gründungskommunen (Büchenbach-Greding-Kammerstein-Wendelstein) zu folgen und sich dieser breiten Initative anzuschließen. Jeder kann dabei gewinnen. Es geht schließlich um ein gemeinsames Ziel, das durch umfangreiche Information, vorbildliches Handeln und eine klare und offene Kommunikation erreichbar sein wird.

Am 4. Febr. 2010 folgten dann weitere, konstruktive Gespräche mit Prof. Dr. Markus Brautsch/Hochschule Amberg-Weiden zu evtl. Energiekonzepten für die Region. Im Anschluss wurde mit Herrn Möllenkamp/Landratsamt Roth und Herrn Liebel/Unternehmerfabrik Landkreis Roth die Zusammenarbeit im Regionalmanagement diskutiert. Ziel ist, auch hier Ideen und Aktivitäten zu bündeln. Da die ersten Kontaktgespräche sehr konstruktiv verliefen, sollen nun die weiteren Vorgehensweisen ausgelotet werden. Weitere Informationen unter www.energiebuendel-roth-sc.de.

Roth, den 9.2.2010 Hermann Lorenz/Pressesprecher "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." (in Gründung) Foto: (c) Hermann Lorenz